

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort 7

### 1. Teil:

#### Der Literaturbetrieb

Seite 9

Wer oder was ist ein Autor?	11
Schriftsteller und ihre Verbände	15
Das Verlagswesen	22
Bestseller	26
Buchhandel	29
Alternativverlage	31
Buchgemeinschaften	34
Literatur und Leser	36
Kulturpolitik und Literaturförderung	40
Krise der Literaturkritik?	47
Kulturzeitschriften	51
Literarische Sozialisation	54
Literaturwissenschaft	57
Wozu das Theater?	60
Die Bibliotheken – und ihre Zukunft	64

### 2. Teil:

#### Literaturgeschichte

Seite 69

1 Literatur in der Entscheidung – Zur Konstitution der westdeutschen Nachkriegsliteratur (1945–1949)	70
--	----

Zwischen »reeducation« und Restauration: Amerikanische Kulturpolitik und politisch-kulturelle Publizistik	80
---	----

Von der Schwierigkeit, Prosa zu schreiben	86
Aporien des lyrischen »Kahlschlags«	93
Das Drama der deutschen Nachkriegs- bühnen	96

### 2 Literatur versus Politik

Konstellationen der 50er Jahre (1950–1959)	105
--	-----

Gruppe 47: »Die Clique« und die Literatur	109
Probleme der Lyrik	113
Theorie und Praxis Konkreter Poesie	127
Das Hörspiel: Zwischen Traum und Selbstzerstörung	132
Vom Drama des Existentialismus zum absurden Theater	136
Vergangenheitsbewältigung und Gegenwarts- kritik – Zur Konstitution des deutschen Romans	144
Im »Treibhaus« der Restauration – Wolfgang Koeppens Romane	145
Zwischen Sozialkritik und Existenz- philosophie	149
»Stiller« oder Identität im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit	153
1959: Am »Klassenziel der Weltkultur« Böll, Grass, Johnson	157
Die Welt »von unten« gesehen: Günter Grass' »Blechtrommel«	159
Uwe Johnsons »Mutmassungen« über ein mögliches Unglück	162

### 3 Die Politisierung der Literatur (1960–1968) 168

Renaissance des Theaters: Zeitgeschichte als Bühnengeschehen	178
»Uns kommt nur noch die Komödie bei« – Dürrenmatts »Physiker« (1962)	182
Politisches Theater: Volksstück, Zeitstück	187

Die Schaubühne als moralische Anstalt –  
 Rolf Hochhuths »christliches Trauerspiel«  
 Der Stellvertreter 191  
 Notizen zum Dokumentartheater 194  
 Probleme des Romans 201  
 Arbeiterliteratur – Von der »Gruppe 61« zum  
 »Werkkreis Literatur der Arbeitswelt« 216  
 Das Skandalon der Öffentlichkeit –  
 Wallraffs »Unerwünschte Reportagen« 227  
 Veränderungsbewegungen – Konkrete Poesie  
 und politische Lyrik 232  
 Entwicklungstendenzen Konkreter Poesie 234  
 Konturen politischer Lyrik 240  
 »1968« oder Der Mythos vom Tod  
 der Literatur 246

4 »Neue Subjektivität« – Tendenzen der 70er  
 Jahre (1969–1977) 252

Zwischen Autobiographie und  
 »Verständigungstext« 258  
 Die »erdabgewandte Seite«  
 der Neuen Subjektivität 267  
 Frauenliteratur – Literatur der Frauen-  
 bewegung? 271  
 Mord in Raten – Ingeborg Bachmanns  
 »Todesarten«-Zyklus 278  
 Die literarisierte Revolte 284  
 Eine »Reise« mit tödlichem Ausgang –  
 Zu Bernhard Vespers Romanessay 288  
 Vom »langen Gedicht« zur Alltagslyrik 294  
 Dialektdichtung, Mundartlyrik –  
 »Poesie der Provinz«? 301

5 *Widerstand der Ästhetik*  
*Literatur im Übergang zu den achtziger Jahren*  
*(1978–1986)* 304

Die Entgrenzung des Ich 310  
 Lyrik der beschädigten Welt 314

Väter, Mütter, Lehrer –  
 »Suchbilder« über den Faschismus 321  
 Spätzeit-Dramatik:  
 Reproduktion, Repetition, Variation 330  
 »Gegengeschichten« 339  
 »Für wenn wir tot sind«  
 Uwe Johnsons »Jahrestage« 350  
 Zu guter Letzt:  
 Deutsche Literaturen – wie viele?  
 Oder: »Ein Bach, der so schlängelt« 357

---

### 3. Teil: Autorenlexikon Seite 365

---

Vorbemerkung 365  
 Abkürzungen 366  
 Lexikon 367

---

### Anhang Seite 419

---

*Literaturverzeichnis* 420

1. Handbücher und Nachschlagewerke 420
2. Anthologien und Dokumentationen 420
3. Literaturgeschichtliche Darstellungen 421
4. Der Literaturbetrieb 421
5. Monographien 422

*Personenverzeichnis* 425